

## Salzburger Marmor.

Schon bei Gelegenheit als Kaiser Ferdinand I. daran ging das Grabmal seines Großvaters Maximilian I. in der Hofkirche in Innsbruck endlich zu errichten, ging man auf die Suche nach gutem Marmor aus. Schon damals wurde dem Kaiser eine Probe roten Marmors aus Salzburg vorgelegt, „wo es einen ganzen Berg solchen Marmors gebe“. Der Bildhauer Bernhard Abel wurde mit der Besorgung desselben beauftragt. Um ihm seine Aufgabe zu erleichtern, empfahl die Regierung zu Innsbruck denselben am 10. Juli 1561 dem Erzbischofe Johann Jakob von Kuen-Belasy in Salzburg und gab gleichzeitig dem Salzburger Bürger Georg Ernegger sowie dem Sebastian Altheimer daselbst wegen Lieferung des Marmors nach Innsbruck Auftrag. Im Herbst trafen in Innsbruck 376 Zentner Marmor aus dem Untersberge ein. Auch in Adnet (Atnat) ließ Abel 16 Stück rotweißen Marmor brechen.<sup>1)</sup>

Als Alexander Collin die Arbeiten am erwähnten Grabmale übernahm, gewann seine Werkstätte bald solchen Ruf, daß fremde Meister ihm die Gesellen wegzulocken suchten. Als dies auch der Bildhauer Vanieder in Salzburg tat, richtete die Regierung zu Innsbruck am 30. April 1565 an Bürgermeister und Rat der Stadt Salzburg das ernstliche Ersuchen, dem Genannten über sein Vorgehen den Tadel auszusprechen und dem Salzburger Boten zu verbieten, Briefe desselben an die Gesellen Collins zur Beförderung zu übernehmen.<sup>2)</sup>

(Aus David von Schönherr, Gesammelte Schriften. Herausgegeben von Dr. Michael Mahr, Innsbruck 1900, I., 254, 256, 270.)

---

<sup>1)</sup> Adam Altheimer war wohl ein Steinmetz; der Name eines Steinmetzen Adam Altheimer erscheint 1668 bei Birkmayer, Notizen zur Bau- und Kunstgeschichte Salzburgs, Mitt. der Landeskunde XLIII., 338.

<sup>2)</sup> Der Name Vanieder kommt weder im Künstlerlexikon von Billwein, noch in den angeführten Studien Birkmayers vor.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Salzburger Marmor. 142](#)